Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 58 (1971)

Heft: 5: Bauten für die Wissenschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wollimex macht Teppichböden. Die Problemlosen.

Mexaflor-forte Sevonyl VS



Beide Wollimex-Qualitäten – der Mexaflorforte und der Sevonyl VS – sind zweischichtige, vollsynthetische Nadelfilz-Teppichböden aus einer 100% Grilon-Gehschicht und einer Polyester-Zwischenschicht, armiert mit Trägergewebe aus Trevira-hochfest. Hergestellt nach unserem speziellen Vernad-

Hergestellt nach unserem speziellen Vernadlungsverfahren. Das macht die Wollimex-Teppichböden so extrem strapazierfähig.

Verlegen und vergessen:

Ein Teppichboden von Wollimex ist praktisch unempfindlich gegen Schmutz, Staub und Nässe. Ganz gleich, ob Sie nun den Mexaflor-forte oder den Sevonyl VS verlegen. Beide haben die gleichen, hervorragenden Eigenschaften. Denn sie wurden beide im speziellen Wollimex-Verfahren vollimprägniert. Darum sind sie so ausgesprochen pflegeleicht.

Gut und schön:

Wollimex-Teppichböden sind nicht nur strapazierfähig und pflegeleicht. Sie sehen auch schön aus.

Lassen Sie sich einmal unsere Farbkollektionen kommen. Dann werden Sie sehen, wie viele moderne Farben Ihnen zur Verfügung stehen.

Und wenn Sie mehrals 1400 m² irgendwo verlegen müssen, dann haben Sie grünes Licht, Ihre eigene Vorstellung von einer Farbe einfärben zu lassen.

Ist das nicht ein ganz rosiger Vorteil?



Schön, auch wenn man an die Kosten denkt: Wollimex-Teppichböden sind billiger, als viele denken. Und wirtschaftlich dazu.

Die schwimmende Unterlage können Sie sich sparen. Man verlegt Wollimex-Teppichböden direkt auf den Beton-Abrieb, sie bleiben wärmeisolierend und trittschalldämpfend.

Hygienisch dazu:

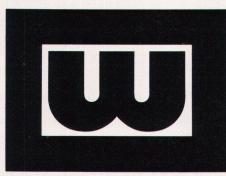
Die Eulan-Asept-Ausrüstung macht Wollimex-Teppichböden permanent antimikrobiell. Das ist in einem Spital so wichtig wie in einem Hotel, einem Schulhaus, einer Turnhalle, einem Badezimmer oder in einer Küche

Auch antistatisch, wenn Sie wollen:

Und zwar permanent antistatisch. Bei Wollimex-Teppichböden liegt die «Antistatic» nicht nur auf der Oberfläche. Sie wird nach einem speziellen Verfahren «eingenadelt». Bei Wollimex hat die lästige elektrostatische Aufladung ausgespielt.



Wollimex macht die Problemlosen



WOLLIMEX

Teppichböden

MEXAFLOR-FORTE SevOnvilvs



An

Textilwerke Wollimex AG

9475 Sevelen SG

Senden Sie mir bitte mehr Informationen über die Wollimex-Teppichböden Mexaflorforte und Sevonyl VS (EMPA-Testresultate, Farbauswahl, usw.).

Name, Vorname:

Firma:

Strasse:

PLZ, Ort:

W 5

DUSCHOLUX





DUSCHOLUX AG Ulmenweg 44-46 3601 Thun/Schweiz Telefon 033/363236 Telex 32233

Stellenausschreibung

auf 1. April 1972 ist die Stelle des

Direktors der Kunstgewerbeschule der Stadt Bern

neu zu besetzen, weil der bisherige Inhaber die Altersgrenze erreicht hat. Die Schule umfaßt eine Abteilung für graphische und eine für gestaltende Berufe: Berufsklassen für Lehrtöchter und Lehrlinge, Vorkurse für gestaltende Berufe, Fachklassen für Graphiker und Keramiker, ein Zeichenlehrerseminar und Weiterbildungskurse für ausgelernte Berufsleute.

Anforderungen: Abgeschlossene Berufsbildung, vielseitige Berufspraxis in einem Tätigkeitsgebiet, das mit der Arbeit einer gewerblich-industriellen Berufsschule zusammenhängt. Wir suchen eine Persönlichkeit mit Erfahrung im Unterrichten oder in der Personalführung. Der Schulbetrieb erfordert einen guten Organisator, der befähigt ist, die Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern sowie mit Behörden, Berufsverbänden, Lehrmeistern und Eltern zu fördern. Es helfen zwei Abteilungsvorsteher und der Verwalter, diese Aufgaben zu lösen.

Besoldung und Amtsantritt werden auf Grund der städtischen Personal- und Besoldungsordnung geregelt. Der Eintritt in die Personalversicherungskassen ist obligatorisch.

Anmeldungen sind schriftlich mit einer Handschriftprobe unter Beilage der Zeugnisse und Ausweise über die Ausbildung und die bisherige Berufspraxis nebst Photo bis 31.Mai 1971 an Herrn Otto Kohler, Präsident der Schulkommission, Schloßhaldenstraße 20b, 3006 Bern zu richten.

Telefon privat: (031) 44 67 47 oder Geschäft: (031) 25 12 11.

Er erteilt auch nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle. Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.

Bern, den 26. März 1971

Der städtische Schuldirektor: Dr. H. M. Sutermeister



3 Jahrzehnte Qualitäts-Kunststoffplatte

Oberflächen: matt + glanz, naturmatt, Kristall

Porenstruktur, Relief-Textil und -Streifen

Formate mm: $2120 \times 1020/915 - 2800 \times 1250 - 3650 \times 1250$ Stärken mm: 1,3 und 0,9 Sonderausführung auf Anfrage

O. SOMMER 4900 Langenthal - Telefon 063 2 07 14

Aktuell und interessant

Wertvolle und nützliche Anregungen und umfassende Orientierung über die neuesten Baumaterialien und Konstruktionselemente in der

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Älteste, größte und vielseitigste ständige Baufachausstellung in der Schweiz (bestehend seit über 30 Jahren; Ausstellungsfläche etwa 2200 m²; über 950 beteiligte Firmen).

8001 Zürich, Talstraße 9, Tel. (051) 237688, Eintritt frei